

Antrag zur Beisetzung in der Gemeinschaftsanlage für Urnenbeisetzungen ohne individuelle Gestaltung (anonyme Beisetzung)

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname:	
Straße, Hausnr.:	
PLZ / Wohnort:	
Verwandtschaftsverhältnis zur/m Verstorbenen	

für die / den Verstorbenen _____

die Beisetzung in der Gemeinschaftsanlage für Urnenbeisetzungen ohne individuelle Gestaltung.

Da eine schriftliche Willenserklärung der/des Verstorbenen über die Bestattungsart nicht vorliegt, bestimme ich die Bestattung in der Gemeinschaftsanlage für Urnenbeisetzungen.

Ich bin bestattungspflichtig im Sinne des § 8 Abs. 3 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) in der jeweils gültigen Fassung.

Ich bin geschäftsfähig. Unter den Angehörigen bestehen keine Meinungsverschiedenheiten über die Beisetzungsart (anonyme Bestattung).

Ich habe mich über die verschiedenen Grabstättenarten auf den städtischen Friedhöfen der Stadt Langenhagen informieren können.

Mir ist bekannt, dass die Bestattung ohne Beisein der Angehörigen durchgeführt wird. Außerdem wird die Bestattungsstelle weder für die Angehörigen noch für die Allgemeinheit erkennbar sein. Auskünfte über den genauen Bestattungsort werden den Angehörigen nicht erteilt.

Ich bin auch darüber informiert worden, dass kein Grabmal aufgestellt werden darf und Blumenschmuck o. ä. ausschließlich an dem zentralen Denkmal abgelegt werden darf.

Mir ist bewusst, dass eine Umbettung aus der Gemeinschaftsanlage ausgeschlossen ist.

Ich habe Kenntnis davon genommen, dass die Pflege und Unterhaltung der Grabstätte für die Dauer der satzungsgemäßen Ruhefrist in der einmaligen Gebühr enthalten ist und dass bei Fehlen dieses Antrages die Beisetzung in dem o. g. Grabfeld abgelehnt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller